

## **Zusammenfassende Erklärung der Interessen**

### **von Prof. Dr. phil. Christina Hunger-Schoppe (2021-2023)**

Frau Prof. Dr. Hunger-Schoppe ist Professorin für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Universität Witten/Herdecke.

Frau Prof. Dr. Hunger-Schoppe ist als Psychologische Psychotherapeutin in Verhaltenstherapie für Erwachsene approbiert und in der Ergänzungsqualifikation für Kinder und Jugendliche. Sie ist zudem als Systemische Therapeutin und Familientherapeutin sowie als Lehrende für Systemische Beratung und Therapie zertifiziert. In ihrer eigenen psychotherapeutischen Tätigkeit wendet sie überwiegend die Verhaltenstherapie und Systemische Psychotherapie, jeweils für Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche an.

Frau Prof. Dr. Hunger-Schoppe hat keine Honorare für Beratertätigkeiten, Fortbildungsveranstaltungen, Vorträge oder Stellungnahmen von pharmazeutischen Unternehmen oder Medizinprodukteherstellern erhalten.

Die Forschungstätigkeit von Frau Prof. Dr. Hunger-Schoppe fokussiert u. a auf Wirksamkeitsforschung und dabei auf Wirkmechanismen und Veränderungen in der Verhaltenstherapie sowie Systemischen Psychotherapie. Ihre Forschung in diesen Bereichen wurde durch die Heidehofstiftung, die Interne Forschungsförderung der Universität Witten/Herdecke, die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie, das Wittener Institut für Familienunternehmen, die Systemische Gesellschaft und die Society for Psychotherapy Research finanziell gefördert.

Frau Prof. Dr. Hunger-Schoppe ist Vorstandsbeauftragte für Psychotherapie der Systemischen Gesellschaft und erhält hierfür kein Honorar.